

Fachgruppe Lackchemie

Januar 2018

Fachgruppe Lackchemie in der
Gesellschaft Deutscher Chemiker

Dr. Michael Hilt

Dr. Stefan Kirsch

Dr. Jürgen Omeis

Liebe Mitglieder der Fachgruppe Lackchemie,

für unsere Fachgruppe war 2017 ein besonderes Jahr – der folgende kurze Rückblick wird dies zeigen.

Zum **70. Jahr unseres Bestehens** hatten wir nach intensiver Diskussion in unseren Gremien entschieden, unsere **81. Lacktagung im Rahmen des Jubiläums-WiFo der GDCh in Berlin-Dahlem** durchzuführen. 150 Jahre Bestehen unserer wissenschaftlichen Muttergesellschaft GDCh sind an sich Grund genug, sich einer intensiv geplanten Großveranstaltung – das Motto war „Chemie bewegt“ – anzuschließen. Wir sahen aber darüber hinaus auch die Möglichkeit, unser Fachgebiet mit interessanten Themen einer jungen Teilnehmerschaft zu präsentieren. Und so konnten wir vom 12. – 13. September 2017 im historischen HARNACK-Haus der Max-Planck-Gesellschaft mehrere Teilsymposien gestalten: Optik und Wahrnehmung, Nachhaltigkeit, Funktion und Bionik waren die Gliederungsüberschriften für 18 ausgesuchte und sehr interessante Grundlagen- und Spezialvorträge. Unser Optimismus gab uns Recht – wir konnten viele neue und vor allem auch junge Teilnehmende im Rahmen unserer Veranstaltung begrüßen – nicht ganz einfach bei in der Regel mehr als 10 Parallelsessions des WiFo 2017.

Zur Feier des 70. Gründungsjubiläums unserer Fachgruppe „Lackchemie – Anstrichstoffe und Pigmente – Körperfarben und Anstrichstoffe“ fand am 12. September 2017 im Restaurant „Alter Krug“ in Dahlem eine Abendveranstaltung als Get-together und Gesellschaftsabend statt. Die Veranstaltung wurde großzügig durch EVONIK unterstützt und sie diente, wie bei allen Lacktagungen, dem direkten fachlichen und persönlichen Austausch zwischen den Teilnehmenden. Ein kurzer Vortrag zur Historie der Fachgruppe beleuchtete im zeitlichen Kontext diese Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung der vielen Aktiven, die während des 70-jährigen Bestehens das Thema Lacktechnologie durch ihr öffentliches Engagement bekannt gemacht und vorangetrieben haben. Organisiert und vorbereitet wurde unsere WiFo-Lacktagung wie immer durch die **Arbeitsgruppe Tagung**. Durch die professionelle Organisation der GDCh und deren vor-Ort- Unterstützung verlief auch der administrative Teil der Veranstaltung, trotz Abweichungen vom sonst üblichen Prozedere,

reibungslös. Die fast schon traditionelle **SummerSchool Coatings and Colourants** für interessierte Studierende fand dieses Mal nicht statt, da im Rahmen des WiFo eine Vielzahl höchst interessanter und moderner alternativer Veranstaltungsformate angeboten wurde.

Auch die anderen Veranstaltungen mit Beteiligung der Fachgruppe Lackchemie – die vier **Leverkusener Lacktreffs** und die zwei **Stuttgarter Branchentreffs „Farbe – Lack – Oberfläche“** – waren 2017 wieder mit jeweils um die 50 oder mehr Teilnehmenden gut besucht. Der Branchentreff bot auch 2017 wieder eine interessante Veranstaltungsplattform zur Integration weiterer Veranstaltungen. So wurden Bachelor- und Masterzeugnisse des Studiengangs „Angewandte Oberflächen- und Materialwissenschaften“ der Hochschule Esslingen im Rahmen der Mai-Veranstaltung 2017 vergeben, was Fachkolleginnen und -kollegen mit den Studierenden lokal vernetzt. Beide Treffs werden gemeinsam mit dem VILF organisiert und durchgeführt.

Die Anzahl der **Mitglieder** unserer Fachgruppe liegt auf einem hohen Niveau, aktuell bei 464. Leider mussten wir im Jahr zwischen den beiden Mitgliederversammlungen im September 2016 und September 2017 den Tod von fünf langjährigen Fachgruppenmitgliedern beklagen.

Was ist in der Fachgruppe 2017 sonst noch passiert? Es wurden Wahlen zum Fachgruppenvorstand durchgeführt mit dem Ergebnis, dass die Zusammensetzung des Fachgruppenvorstands 2018 – 2020 gleich ist wie bisher. Die Gewählten bedanken sich auf diesem Wege nochmals für das in sie gesetzte Vertrauen. Der Vorsitzende der Fachgruppe wird ab 1. Januar 2018 **Dr. Stefan Kirsch** sein – wir alle wünschen ihm viel Erfolg!

Und nun zu **FATIPEC**: 2017 war ein „kongressfreies“ Jahr – und so liefen neben der Restbearbeitung der im FATIPEC-Zukunftsworkshop 2015 beschlossenen Maßnahmen die Vorbereitungen für die **ETCC 2018**. Denn der **FATIPEC-Mitgliedsverband NVVT** wird vom **26. bis 29. Juni 2018** die **ETCC 2018** im Amsterdam gemeinsam mit der lack- und beschichtungswissenschaftlichen Grundlagenkonferenz **CoSi** (Coatings Science International) als vierzügigen Kongress ausrichten. Der Call-for-Papers war sehr erfolgreich und aktuell erfolgt die Auswahl der Vorträge und Poster – hieran sind **Prof. Dr. Thomas Brock als FATIPEC-ESC-Chairperson** und **Dr. Michael Hilt als FATIPEC-Präsident** beteiligt.

Wir sind davon überzeugt, dass diese Gemeinschaftsveranstaltung von FATIPEC/NVVT und CoSi im sehr ansprechenden Tagungszentrum **Beurs van Berlage** im Zentrum Amsterdams viele Teilnehmende haben wird. Tagesaktuelle Details zur Anmeldung zum größten europäischen non-Profit-Coatings-Kongress sind im Internet unter www.etcc2018.org zu finden.

FATIPPEC ist **CSI**-Mitglied (Coatings Societies International). CSI gehören neben FATIPPEC noch die australische SCAA, die britische OCCA, die japanische JSCM, neuseeländische SCANZ und die skandinavische SLF an – im Prinzip ist CSI die Weltrepräsentanz der Lack- und Farbenchemiker. Leider haben in den letzten Jahren einige Organisationen die Mitgliedschaft bei CSI beendet.

Dennoch: Auf dem CSI-Boardmeeting am 18. Oktober 2017 in Tokyo wurde entschieden, dass **Dr. Michael Hilt**, GDCh Lackchemie, in der Wahlperiode 2018 – 2021 die **CSI-Präsidentschaft** von Kenneth Lofhelm, SCAA übernimmt. Verbunden damit ist die Idee, durch die bei FATIPPEC in den letzten Jahren erzielten Fortschritte auch CSI zu stärken.

Und aus der großen weiten Welt nun zurück **ins schöne Frankenland** – zu unserer geplanten **82. Lacktagung 2018**. Die Rahmenbedingungen für die Fachgruppentagung 2018 sind schon länger fixiert: Die Veranstaltung wird vom 12. – 14. September 2018 im ARVENA-Kongresshotel in Bayreuth stattfinden. Und Get-together und Gesellschaftsabend in der Bier- und Wagnerstadt dürfen nicht fehlen!

Die **Projektgruppe Tagung** unter der Leitung von **Dr. Jörg Steinbach** hat bereits am 28. November 2017 in Frankfurt getagt und das weitere Vorgehen festgelegt. Anlässlich der 82. Tagung bietet sich die Gelegenheit zu einem Blick nach vorn unter dem kreativen Tagungsmotto: **4.0 – Alles im Lack?**

Mit diesem Schreiben erhalten Sie den CfP für die kommende Lacktagung. Wir würden uns freuen, wenn wir möglichst viele Fachgruppenmitglieder als Vortragende oder Teilnehmende begrüßen könnten, findet doch in diesem Rahmen wie immer auch die Mitgliederversammlung unserer Fachgruppe statt.

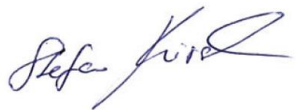
Noch ein Hinweis: Um unsere Aktivitäten als Fachgruppe in der Öffentlichkeit stärker zu zeigen, nützen wir bekanntermaßen unser Fachgruppenorgan **FARBE UND LACK**. Zunächst bis Ende 2016 unter der Koordination unseres Fachgruppenmitglieds **Dr. Frank Maile**, ab Anfang 2017 unter **Dr. Christian Schaller**, erscheint jeweils einmal im Quartal eine Fachgruppenseite. Der Vorstand dankt Herrn Maile nochmals für die geleistete Arbeit – und wünscht Herrn Schaller viel Erfolg und Unterstützung. Apropos Unterstützung: Themenhinweise und Ideen können gerne an Herrn Schaller als Koordinator (Christian.Schaller@pfinder.de) gerichtet werden. Und beachten Sie bitte als Leser von FARBE UND LACK auch diese Seite!

Als Fachgruppenvorstand Lackchemie wünschen wir allen Mitgliedern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018 und würden uns freuen, wenn Sie die Arbeit der Fachgruppengremien und der Fachgruppenprojekte wie bisher intensiv unterstützen!

Ihr Fachgruppenvorstand



Dr. Michael Hilt



Dr. Stefan Kirsch
Vorsitzender



Dr. Jürgen Omeis

Anlagen:

- Protokoll der Mitgliederversammlung 2017 in Berlin
- CfP 82. Lacktagung Bayreuth

